

## **Schule lebt von der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Auch Sie als Elternteil können an Schule mitwirken!**

### **Elternsprecher meiner Schulklasse – ist das etwas für mich?**

Ich bin **Ansprechpartner für alle Eltern der Klasse**, d.h. ich habe ein offenes Ohr, biete mich für Gespräche an und bin bei Problemen vermittelnd tätig – ich bin also kommunikativ.

Ich **vertrete die Interessen aller Eltern der Klasse** (nicht nur meine eigenen) gegenüber **Lehrern, Schulleitung und Schulaufsichtsbehörden** und führe gegebenenfalls Gespräche.

Ich **informiere die Eltern über** die Themen und Beschlüsse der **Elternratssitzungen**.

Ich stehe in **engem Kontakt mit dem Klassenlehrer und dem Hortelternsprecher** zum Austausch von Informationen.

Ich **berufe** mindestens einmal im Schulhalbjahr einen **Elternabend ein** in Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer.

Ich **unterstütze die Klasse gegebenenfalls bei der Organisation** von Klassenfahrten, Wandertagen, Ausflügen, Festen.

Ich **vertrete die Klasse im Schulelternrat**, dem die Elternsprecher aller Klassen angehören.

Als Klassenelternsprecher bin ich also die Verbindung zwischen Eltern und Schule, ein guter Geist sozusagen, der die Vorschläge, Probleme und Aktivitäten der Eltern aufnimmt und sie weiterleitet, der um Verständnis auf beiden Seiten wirbt, der aber auch eine Sache konsequent und kompetent verfolgen und erledigen soll. Ich übernehme mit dem Amt Aufgaben, erhalte aber auch Rechte.

Bestimmt gibt es auch Eltern, die mir dabei helfen wollen. Schließlich steht nirgendwo, dass der Elternsprecher alles alleine machen soll. Zusammen macht das sowieso mehr Spaß. Nur muss ich sie auch fragen, sonst denken die Eltern, ich kann und will das alles alleine machen. Wichtig ist zu wissen, wie ich die Eltern erreichen kann. Eine Kontaktliste wäre hilfreich.

Wenn ich mich noch weiter einbringen will, kann ich auch zusätzlich

- Vorsitzender des Schulelternrates werden
- und/oder mich in die Schulkonferenz wählen lassen
- und/oder die Eltern der Schule im Kreiselternrat Mittelsachsen und weiterführenden Gremien vertreten
- und/oder die Eltern der Schule im Stadelternrat Frankenberg/Sa. vertreten

*Grundlagen: Grundgesetz, Sächsische Verfassung, Sächsisches Schulgesetz, Elternmitwirkungsverordnung, Geschäftsordnung des Stadelternrates Frankenberg/Sa.*

## **Schule und Hort lebt von der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Auch Sie als Elternteil können an Schule und Hort mitwirken!**

### **Elternsprecher im Hort – ebenfalls eine sinnvolle Sache.**

Ich bin **Ansprechpartner für die Eltern meiner Klasse**, d.h. ich habe ein offenes Ohr, biete mich für Gespräche an und bin bei Problemen vermittelnd tätig – ich bin also kommunikativ.

Ich bin **Vermittler von Informationen** zwischen Hortleitung/Erzieherinnen und meiner Hortgruppe in beide Richtungen

Ich **vertrete** zusammen mit anderen Eltern **die Interessen der Eltern** meiner Klasse (nicht nur meine eigenen) gegenüber **Hortleitung und -erziehern** und führe gegebenenfalls Gespräche.

Weiterhin **tausche ich mich mit dem Klassenelternsprecher** meiner Klasse **aus**.

Ich **unterstütze den Hort im Alltag und bei der Organisation** von Unternehmungen, Ausflügen, Festen und Projekten und versuche die Elternschaft für die Unterstützung zu aktivieren.

Ich **nehme an regelmäßigen Sitzungen** (2 x pro Halbjahr) mit der Hortleitung (evtl. Schulleitung) **teil**, möglicherweise auch gelegentlich am Kinderparlament.

Als Hortelternsprecher bin ich also die Verbindung zwischen Eltern und Hort, ein guter Geist sozusagen, der die Vorschläge, Probleme und Aktivitäten der Eltern aufnimmt und sie weiterleitet, der um Verständnis auf beiden Seiten wirbt, der aber auch eine Sache konsequent und kompetent verfolgen und erledigen soll. Ich übernehme mit dem Amt Aufgaben, erhalte aber auch Rechte.

Ich arbeite mit den Erziehern zusammen um das Beste für die Kinder zu ermöglichen, angefangen mit Alltäglichkeiten, aber bspw. auch Projekten, Veranstaltungen, Ausflügen, Anschaffungen. Ich entwickle zusammen mit dem Hort Ideen und unterstütze bei der Umsetzung.

Und bestimmt gibt es auch weitere Eltern, die dem Hort und mir dabei helfen wollen. Schließlich steht nirgendwo, dass nur die Elternsprecher etwas machen sollen. Zusammen macht das sowieso mehr Spaß. Nur muss ich sie auch fragen, sonst denken die Eltern, ich kann und will das alles alleine machen.

Wenn ich mich noch weiter einbringen will, kann ich auch zusätzlich

- Vorsitzender des Hortelternrates werden
- und/oder die Eltern des Hortes im Stadelternrat Frankenberg/Sa. vertreten

*Grundlagen: Grundgesetz, Sächsische Verfassung, Sächsisches Gesetz über Kindertageseinrichtungen, Geschäftsordnung des Stadelternrates Frankenberg/Sa.*